

Betriebsanleitung

Frontkehrmaschinen

FKM 1050 HA, FKM 1255 HA, FKM 1455 HA

für **Walker MBSD 18HP**

und **Walker MTLGHS 31 HP**



Stand: 09/2007 ab MN 37 767

Kersten Maschinenvertriebs GmbH
D - 46459 Rees, Empeler Straße 93-95
www.kersten-maschinen.de

Tel.: 02851 / 9234 – 0
Fax: 02851 / 9234 – 44

Inhaltsverzeichnis

1	ÜBER DIESE BETRIEBSANLEITUNG.....	4
2	SICHERHEIT.....	5
2.1	BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG.....	5
2.2	ALLGEMEINE SICHERHEITS- UND UNFALLVERHÜTUNGS-VORSCHRIFTEN.....	5
2.3	SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE.....	6
2.4	GRUNDREGELN.....	6
2.5	VERWENDETE PIKTOGRAMME.....	6
3	ENTSORGUNG.....	7
4	GARANTIE.....	7
5	MONTAGE.....	8
5.1	MONTAGE ANBAURAHMEN MBSD 18 HP.....	8
5.2	MONTAGE ANBAURAHMEN MTLGHS 31 HP.....	10
5.3	MONTAGE TANK.....	12
5.4	HYDRAULIKSCHLAUCHVERLEGUNG.....	12
5.5	MBSD 18HP: MONTAGE MECH. SCHWENKEN UND MECH. AUSHEBEN (SCHNEESCHILD).....	13
5.6	MTLGHS 31 HP: MONTAGE MECH. SCHWENKEN UND MECH. AUSHEBEN (SCHNEESCHILD).....	14
5.7	ANBAU DER FKM 1050 HA, 1255 HA, 1455 HA.....	14
5.8	MONTAGE SCHMUTZSAMMELBEHÄLTER.....	14
5.9	MONTAGE SEITENBESEN.....	16
5.10	MONTAGE WASSERSPRENGEINRICHTUNG.....	17
6	BEDIENUNG.....	18
6.1	BEDIENUNGSHINWEISE ZUR KEHRMASCHINE.....	18
6.2	BEHÄLTEREINSTELLUNG.....	18
6.3	SEITENBESENEINSTELLUNG.....	18
7	INSTANDHALTUNG.....	19
7.1	ALLGEMEINES.....	19
7.2	WARTUNG.....	19
7.3	TÄGLICHE PRÜFUNG.....	19
7.4	WARTUNG NACH 20 BZW. 100 BETRIEBSSTUNDEN ODER LÄNGERER STILLSTANDSZEIT.....	19
7.5	STÖRUNGEN.....	20
7.6	EINBAU DER KEHRWALZE.....	20
8	TECHNISCHE DATEN.....	21
8.1	KEHRMASCHINE.....	21
8.2	ZUSATZAUSRÜSTUNG.....	21
9	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	22
10	ERSATZTEILLISTE.....	23

1 Über diese Betriebsanleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf dieser Maschine oder Anbaugerätes und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Vor dem ersten Einsatz dieser Maschine oder Anbaugerätes lesen Sie diese Betriebsanleitung vollständig und gewissenhaft durch.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung griffbereit auf. Sie können dann bei Bedarf wichtige Informationen und Handlungsanweisungen nachlesen.

Aufzählungen sind mit Blickfangpunkten wie folgt gekennzeichnet:

- Text
- Text
- Text

Handlungsanweisungen sind in der Reihenfolge, in der sie auszuführen sind, wie folgt gekennzeichnet:

Text
Text
Text

Die Maschine oder das Anbaugerät unterliegt dem technischen Fortschritt. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts sind dem Hersteller jederzeit vorbehalten.

2 Sicherheit



Sicherheitstechnische Hinweise

--- unbedingt lesen! ---(Anbaumaschinen)

Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weiter!

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung



- Das Gerät ist ausschließlich für den üblichen Einsatz in der Land- und Forstwirtschaft, Grünflächen- und Anlagenpflege sowie im Winterdienst gebaut.
- Jeder darüber hinaus gehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko hierfür trägt allein der Bediener.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.
- Das Anbaugerät darf nur von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln sind einzuhalten.
- Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine führen zum Haftungsausschluss des Herstellers. Der Hersteller haftet nicht für die daraus resultierenden Schäden. Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung drohen:
- Gefahren für die Gesundheit des Bedieners oder Dritter.
- Beschädigungen am Traktor und an den Anbaugeräten.
- Schäden für die Umwelt.

2.2 Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungs-Vorschriften



- Beachten Sie neben den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung die allgemeinen gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungs-Vorschriften!
Jugendliche unter 16 Jahren dürfen das Gerät nicht bedienen!
- Bei Benutzung öffentlicher Verkehrswege die jeweiligen Bestimmungen beachten!
- Vor Arbeitsbeginn sich mit allen Einrichtungen und Betätigungselementen sowie mit deren Funktion vertraut machen. Sich vergewissern, dass alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebaut sind. Während des Arbeitseinsatzes ist es dazu zu spät!
- Der Benutzer ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich verantwortlich!
- Der Aufenthalt im Gefahrenbereich der Maschine ist verboten!
- Vor dem Anfahren Nahbereich kontrollieren (Kinder). Auf ausreichende Sicht achten!

2.3 Spezielle Sicherheitshinweise



- Unter hohem Druck austretende Flüssigkeiten (Hydrauliköl) können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen! Daher sofort einen Arzt aufsuchen – Infektionsgefahr!
- Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vornehmen. Zündschlüssel abziehen! Nach Durchführung dieser Arbeiten sämtliche Schutzvorrichtungen wieder anbringen!
- Bei Wartungsarbeiten am angehobenen Gerät stets Sicherung durch geeignete Abstützelemente vornehmen!

2.4 Grundregeln



- Vor jeder Inbetriebnahme die Maschine auf Betriebssicherheit prüfen !!!
- Reinigungsarbeiten, z.B. mit einem Hochdruckreiniger, sollten so durchgeführt werden, dass der Wasserstrahl nicht direkt auf Lager- und Drehteile (Simmerringe, Schmiernippel, usw.) gehalten wird. Ansonsten Leichtgängigkeit der beweglichen Teile überprüfen und ggf. nachfetten !
- Bei Zuwiderhandlung erlischt der Anspruch auf Garantieleistung.

2.5 Verwendete Piktogramme

Erklärung der verwendeten Piktogramme:



Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten



Achtung Scherstelle, Quetschgefahr

3 Entsorgung

Die Geräte müssen entsprechend den geltenden Vorschriften der Gemeinde, der Stadt oder des Landes entsorgt werden.

Je nach Material führen Sie die Teile dem Restmüll, dem Sondermüll oder dem Recycling zu.

Die Firma Kersten Maschinenvertriebs GmbH übernimmt keine Entsorgung.

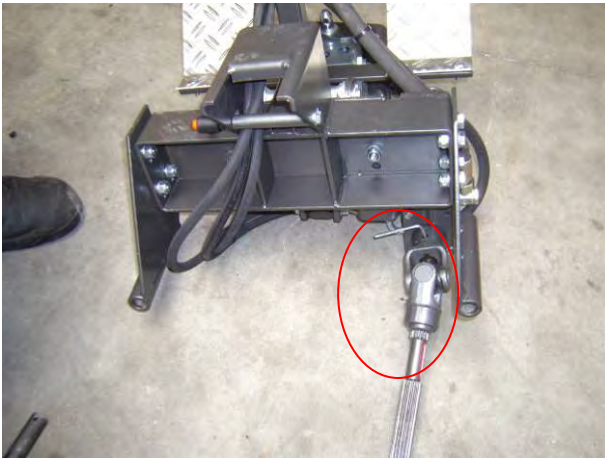
4 Garantie

Dem Gerät ist eine Garantiekarte beigelegt. Auf dieser Garantiekarte sind unsere Garantiebedingungen aufgeführt. Bitte füllen Sie die Garantiekarte aus und senden Sie das Exemplar an folgende Anschrift:

Kersten Maschinenvertriebs GmbH
Postfach 1265
46451 Rees

5 Montage

5.1 Montage Anbaurahmen MBSD 18 HP



1. Das Mähwerk demontieren.
2. Mit einem 4 mm Inbusschlüssel die Madenschraube am Kreuzgelenk lösen und das Kreuzgelenk abziehen. (Das Kreuzgelenk ist von der Firma Kersten auf 25 mm aufgerieben worden und mit einer 8 mm Passfedernut versehen worden).



3. Die Pfeilmarkierungen auf dem Zapfwelleninnen- und Zapfwellenaußenteil müssen übereinstimmen, da die beiden Teile nur in einer Position zusammengefügt werden können.



4. Die beiden Anbauplatten mit 8 Schrauben M 10 x 25 mm, Unterscheiben und Stoppmuttern in die **oberen** Löcher des Anbaurahmens schrauben.

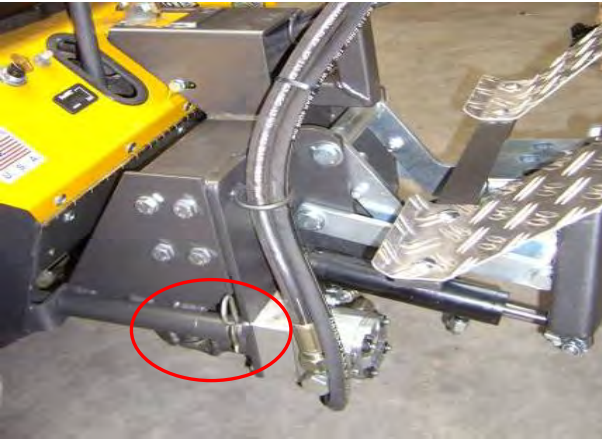


5. Den Anbaurahmen auf die beiden Aufsteckwellen des Aufsitzmähers aufschieben und den Anbaurahmen laut Foto einhaken.

6. Den Anbaurahmen zum Aufsitzmäher schieben und die Klemmschraube festziehen.

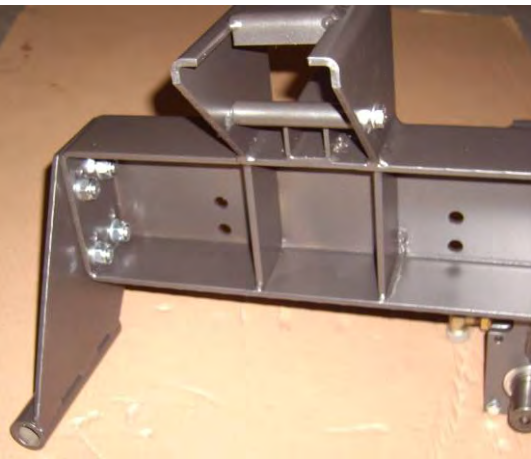
7. Das Kreuzgelenk mit Hilfe der Madenschraube wieder montieren.

Montage



- Die beiden Buchsen (30 mm lang) auf die Aufsteckwellen schieben und mit je einem Federstecker 4,5 mm sichern.

5.2 Montage Anbaurahmen MTLGHS 31 HP



- Beim MTLGHS 31HP die beiden Anbauplatten mit 8 Schrauben M 10 x 25 mm, Unterlegscheiben und Stoppmuttern in die **unteren** Löcher des Anbaurahmens schrauben.



- Die beiden Buchsen (30 mm lang) auf die Aufsteckwellen schieben. Dann den Anbaurahmen aufschieben und mit je einem Federstecker 4,5 mm sichern.



3. Den Anbaurahmen laut Foto einhaken.



4. Den Anbaurahmen zum Aufsitzmäher schieben und die Klemmschraube festziehen.



5. Die Antriebswelle auf den Zapfwellenstummel aufschieben. Den Sicherungsring, siehe Pfeil, zurück ziehen und darauf achten, dass der Sicherungsring nach vorne schnappt und einrastet.

5.3 Montage Tank



1. Den Tank mit 2 Schrauben M8 x 50 mm, Unterlegscheiben und Stopfmuttern anschrauben.

5.4 Hydraulikschlauchverlegung

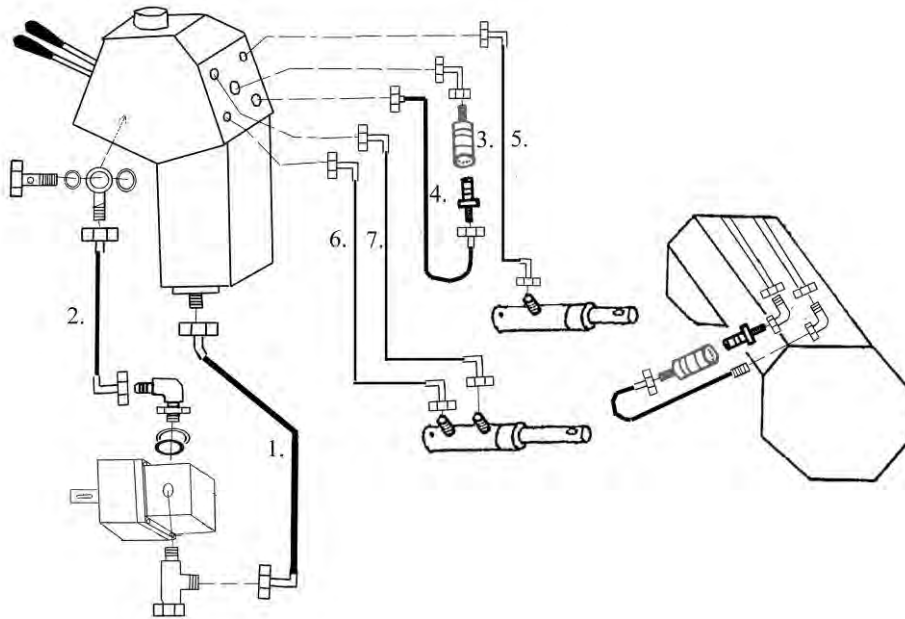


1. Den Saugschlauch (dicker Schlauch) von der Pumpe nach unten zum Tank verlegen, siehe Skizze.
2. Den Druckschlauch (dünnerer Schlauch) von der Pumpe seitlich oben zum Steuerblock verlegen. Fixieren sie die Schläuche mit Kabelbinder ohne sie zu deformieren. Die Schläuche sind nur lose vormontiert.

Vor Inbetriebnahme alle Hydraulikverschraubungen nachziehen und auf Dichtheit prüfen. Auf Sauberkeit der Steckkupplungen achten.



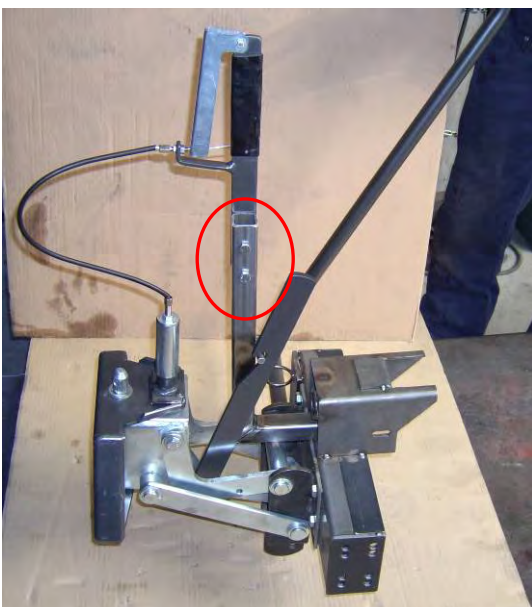
3. Die Schläuche vom Steuerblock laut Skizze anschließen.
4. Die Schläuche 5. + 6. + 7. durch den Schlauchhalter am Tank führen.
5. Fixieren sie die Schläuche mit Kabelbindern am Rohrrahmen, die Kabelbinder dürfen die Schläuche nicht deformieren! Die Hydraulikleitungen sicher und scheuerfrei verlegen.



5.5 MBSD 18HP: Montage mechanisch Schwenken und mechanisch Ausheben (Schneeschild)

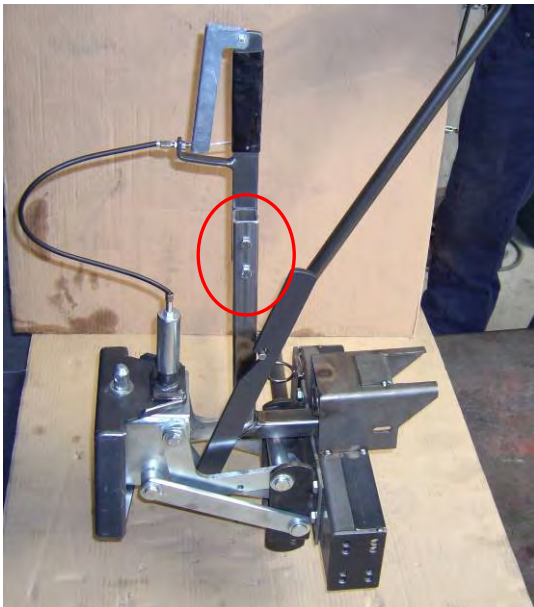


1. Den Zapfwellensicherungsbügel über die Zapfwelle schieben und in den Rahmen einhängen und mit den beiden Klapsteckern sichern.



2. Siehe Montage Anbaurahmen MBSD 18 HP 5.1.4 – 5.1.7.
3. Den Bowdenzughandgriff mit zwei Schrauben M8 x 50 mm, Unterlegscheiben und Stopmmuttern anschrauben.

5.6 MTLGHS 31 HP: Montage mechanisch Schwenken und mechanisch Ausheben (Schneeschild)



1. Siehe Montage Anbaurahmen MTLGHS 31 HP 5.2.1 – 5.2.3.
2. Den Bowdenzughandgriff mit zwei Schrauben M8 x 50 mm, Unterlegscheiben und Stoppmuttern anschrauben.

5.7 Anbau der FKM 1050 HA, 1255 HA, 1455 HA

Schalten Sie das Fahrzeug aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie die Anbaumaschine montieren oder demontieren.

Die FKM in das Anbaudreieck einhängen.

Für den leichteren An- und Abbau der FKM empfehlen wir die beiden zusätzlichen seitlichen Abstellstützen mit Laufrädern (Sonderzubehör).

Die Hydraulikschläuche für den Kehrmaschinenantrieb in Hydraulikmuffe und Hydraulikstecker einstecken.

Zur Inbetriebnahme den Hydrauliktank (Fassungsvermögen 4,3 Liter) mit 4 l Hydrauliköl auffüllen.

Dieses Öl sollte biologisch abbaubar sein und eine Viskosität von 68 haben.

Die Kehrmaschine kurz laufen lassen und noch 0,25 l Hydrauliköl nachfüllen.

Mit Hilfe des Ölmesstabes den Ölstand regelmäßig überprüfen. Hierzu den Messstab herausdrehen und säubern, wieder in das Rohr stecken und auf dem Gewinde aufliegen lassen (nicht eindrehen!).

Ölstand ablesen und ggf. entsprechend der Markierung auffüllen.

Am Regelventil die gewünschte und dem Kehrmaterial angemessene Drehzahl einstellen, z.B. für Staub „langsam“ und für Schnee „schnell“.

Hinweis: Hydraulikmuffe und Hydraulikstecker müssen immer auf Umlauf gesteckt sein, wenn keine Kehrmaschine angeschlossen ist!

Auf Sauberkeit der Steckkupplungen achten.

5.8 Montage Schmutzsammelbehälter

Am Kehrmaschinenrundgehäuse vorne seitlich rechts und links die beiden Führungsschienen mit je zwei Schrauben und Muttern anschrauben.

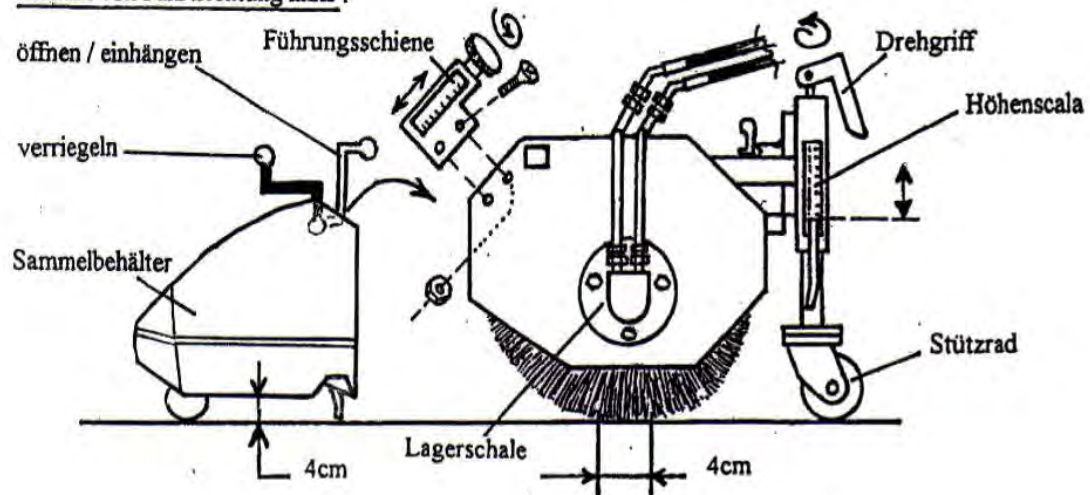
Den Behälterverschlusshebel nach oben klappen. Die Verschlussstange in die beiden Führungsschienen rechts und links am Grundgehäuse einhängen. Den Verschlusshebel nach unten umlegen und im Stangenhalter platzieren (siehe Skizze).

Montage

Anhand der Drehgriffe an den beiden Führungsschienen den Sammelbehälter auf einen gleichmäßigen Bodenabstand von 4 cm bringen – dabei Skaleneinteilung beachten!
Je nach Abnutzung der Kehrwalze später immer wieder nachregulieren.

Achtung: Kehrmaschine niemals mit gefülltem Behälter ausheben!

Ansicht von Fahrrichtung links :



5.9 Montage Seitenbesen

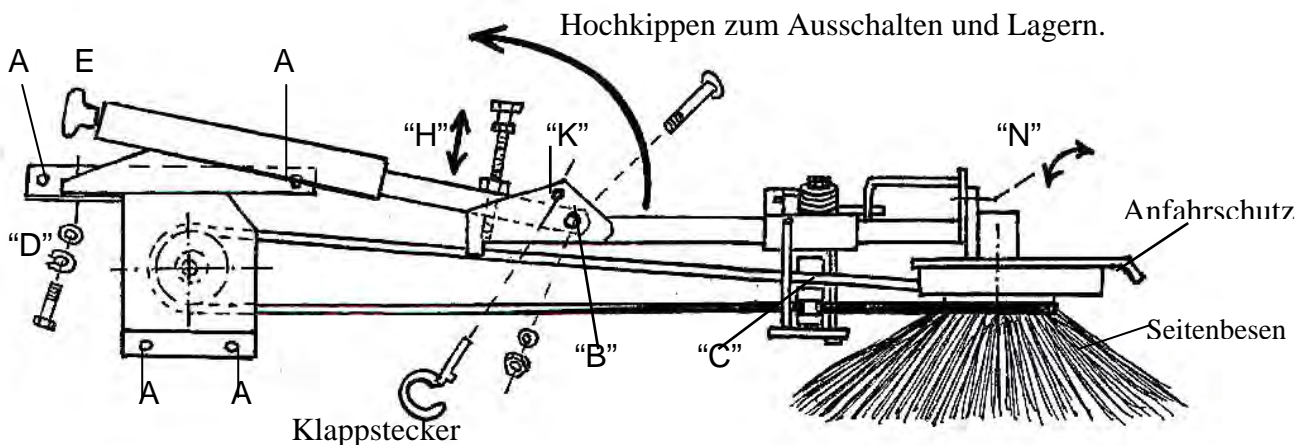
Beim Erstanbau zunächst die Spannstange rechts aus der Kehrmaschine heraus ziehen und statt der Karosseriescheibe den beiliegenden Federring und Riemenscheibe aufschieben. Alles zusammen in die Kehrmaschine einbringen. Nun die Anbauplatte mit 4 Schrauben, Federringen und Muttern an das rechte Seitenblech schrauben (siehe 4 x A). Am Ausleger der Anbauplatte den vorderen Seitenbesenarm bei „B“ mit Schraube M10 x 50 mm, Scheibe und Stopfmutter montieren.

Den Keilriemen um die Riemenscheibe innerhalb der Anbauplatte legen. Dabei unbedingt darauf achten, dass bei „C“ = weiße Keilriemenumlenkrolle die Keilriemenrückseite an der Rolle anliegt!

Den Keilriemen anspannen, indem Griff E soweit angedreht wird, bis etwa 5 mm Abstand zwischen dem Griff und Rohr sind.

Hinweis: Das Blech oberhalb des Seitenbesens dient mit der Torsionsfeder als Anfahrschutz.

Skizze ohne Maßstab!



Einstellmöglichkeiten beim Seitenbesen

„H“ = Höheneinstellung des Seitenbesens durch Drehen am Sterngriff mit Gewindestange
„N“ = Neigungswinkel des Seitenbesens kann durch Schraube am Langloch verändert werden, z.B. für Fegen in Straßenrinnen usw.

„K“ = wird der Seitenbesen vorübergehend nicht zum Fegen benötigt, den Klappstecker bei „K“ herausnehmen und den vorderen Seitenbesenarm soweit nach oben kippen, bis der Klappstecker unterhalb des Rohres diese Ruhestellung in „K“ sichern kann.

Leichte Demontage des Seitenbesens

Zum Abbau bei „D“ die Schraube, Federring und Scheibe herausdrehen und den Seitenbesenarm komplett nach vorne schieben. Den Keilriemen seitlich neben der Riemenscheibe heraus führen.

Zur Montage

Den Keilriemen erst wieder auflegen, den Seitenbesenarm bei „D“ anschrauben.

5.10 Montage Wassersprengerichtung

Beim Einsatz der Kehrmaschine ohne Sammelbehälter werden die Wasserdüsen oben vorne am Kehrmaschinendach montiert.

Bei Verwendung mit Sammelbehälter vorne unten wie in der Skizze dargestellt.

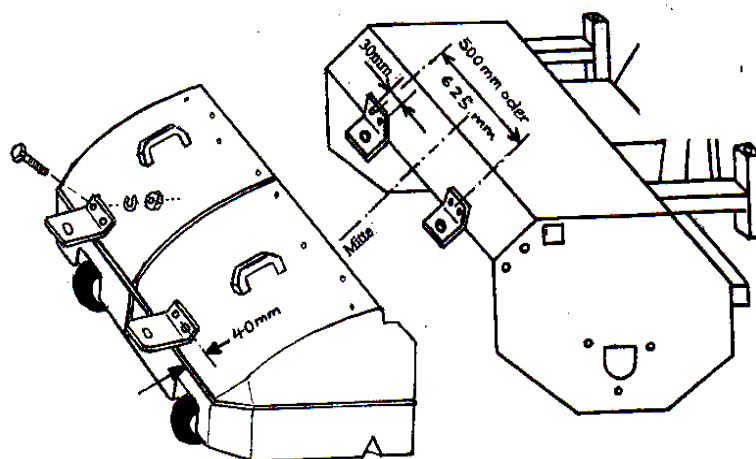
Bei der FKM 1050 HA kann wahlweise mittig nur eine Wasserdüse montiert werden oder auch zwei Wasserdüsen im Abstand von etwa 500 mm zueinander, d.h. in je 250 mm Abstand zur Mitte des Kehrmaschinendaches bzw. des Sammelbehälters.

Bei der FKM 1255 HA werden zwei Wasserdüsen im Abstand von 625 mm zueinander mittig auf dem FKM-Dach bzw. am Sammelbehälter angeschraubt.

Für jedes Wasserdüsenhalteblech müssen je zwei Bohrungen mit Durchmesser 8,5 mm und im Abstand von 30 mm zueinander auf dem Kehrmaschinendach bzw. dem Sammelbehälter vorgenommen werden. Dabei soll der Knick der Haltebleche vorne unten an der Kante bündig anliegen. Jedes Halteblech wird mit 2 Schrauben M8 x 16 mm, Federringen und Muttern montiert, (siehe Skizze).

mit Sammelbehälter

und ohne Sammelbehälter



6 Bedienung

Achtung: Wenn das Mähwerk demontiert ist und keine Hydraulikpumpe vorhanden ist darf das Mähwerk (der Zapfwellenantrieb) nicht eingeschaltet werden.
Verletzungsgefahr!

Die Hydraulikpumpe wird durch Betätigen des Mähwerkschalters ein und ausgeschaltet.

Funktionen am Steuerblock:

Am Steuerblock befinden sich zwei Hebel und ein Regelventil.

Durch Drehen am Regelventil wird die Drehzahlgeschwindigkeit für die Kehrmaschinenwalze stufenlos eingestellt.

Der in Fahrtrichtung linke Hebel hat folgende Funktionen:

oben/vorne = Kehrmaschine/Streuer ist eingeschaltet und Fronthydraulik abgesenkt

mitte = Kehrmaschine ausschalten

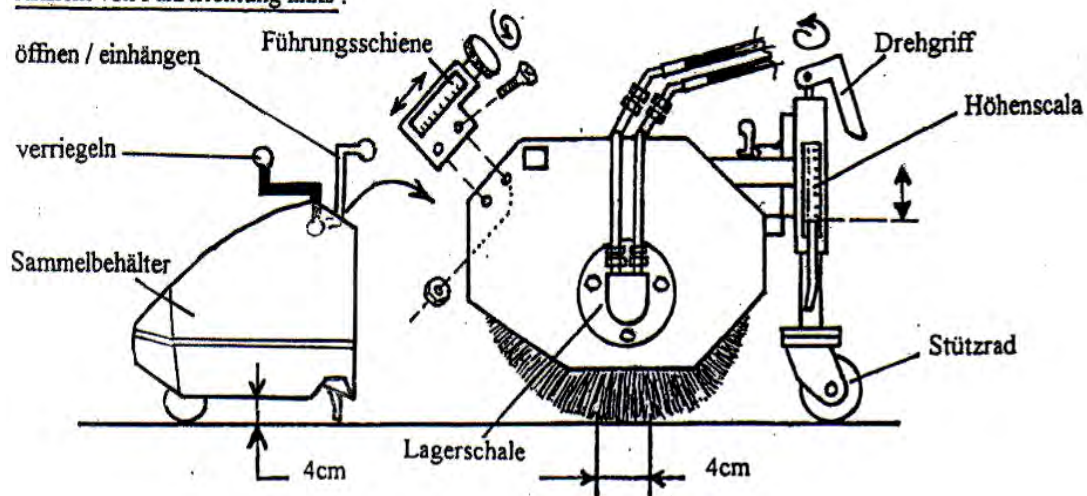
unten/hinten = Kehrmaschine ausheben

Der rechte Hebel ist zum Schwenken der Kehrmaschine nach links oder rechts.

6.1 Bedienungshinweise zur Kehrmaschine

Anhand der Drehgriffe die beiden Stützräder so einstellen, dass die Kehrwalze einen ca. 4 cm breiten Streifen auf dem Boden abdrückt. Dabei ist auf gleiche Einstellung der beiden Seiten nach der Markierung auf der Skaleneinteilung zu achten! (siehe Skizze 1)

Ansicht von Fahrtrichtung links :



Nach dem Abkuppeln der Kehrmaschine müssen die Hydraulikschläuche auf Umlauf gesteckt werden, siehe Skizze Seite 16.

6.2 BehälterEinstellung

(siehe Skizze 1)

Anhand der Drehgriffe an den beiden Führungsschienen den Sammelbehälter auf einen gleichmäßigen Bodenabstand von 4 cm bringen – dabei Skaleneinteilung beachten!

Achtung: Kehrmaschine niemals mit gefülltem Behälter ausheben!

6.3 Seitenbeseneinstellung

Siehe Montage – Seitenbesen 5.13

7 Instandhaltung

7.1 Allgemeines

Achtung!

Verletzungen an Personen oder Beschädigungen an der Maschine können eintreten. Überprüfen Sie vor jedem Einsatz der Maschine alle sicherheitsrelevanten Teile und die Hydraulikverbindungen.

7.2 Wartung

- Die Kehrmaschine muss einer regelmäßigen Wartung unterzogen werden.
- Nach Ausführung der Arbeiten müssen alle demontierten Schutzvorrichtungen wieder ordnungsgemäß angebracht werden.
- Überprüfen Sie nach den ersten 5 Betriebsstunden alle Schrauben- und Bolzenverbindungen und die Spannstange der Kehrwalze.
- Ölen bzw. schmieren Sie alle beweglichen Teile.
- Prüfen Sie vor jedem Einsatz die Hydraulikanschlüsse auf Dichtigkeit.
- Hydraulikanschlüsse erstmalig nach 5 Betriebsstunden prüfen, gegebenenfalls nachziehen!

Wichtiger Hinweis:

Nur Nachziehen hat keinen Erfolg!

Eine undichte Hydraulikverschraubung bitte erst lösen, dann Schlauch oder Verschraubung bewegen. Jetzt kann die Verschraubung wieder angezogen werden.

7.3 Tägliche Prüfung

- Prüfen Sie vor jedem Einsatz die Sicherheitselemente und beweglichen Teile auf Verschleiß.
- Prüfen Sie die Hydraulikanschlüsse und Leitungen.
- Führen Sie vor jedem Einsatz einen Probelauf durch.
- Reinigen Sie nach jedem Einsatz das Gerät.
- Zur Lagerung der Kehrwalze beide Stützräder hochdrehen, bis die Kehrwalze entlastet ist.
- Seitenbesen nur im ausgehobenem Zustand lagern.

7.4 Wartung nach 20 bzw. 100 Betriebsstunden oder längerer Stillstandszeit

- In regelmäßigem Abstand sowie immer zu Saisonbeginn und -ende müssen die beweglichen Teile des Gerätes gefettet oder geölt werden.

Hydraulikölwechsel:

Erstmalig nach 20 Betriebsstunden, dann alle 100 Betriebsstunden.

Hydraulikölfilter im gleichen Zeitintervall wie Ölwechsel vornehmen.

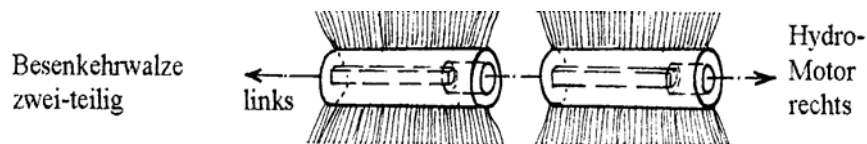
Verwendete Ölsorte: **Avia Syntoluid N46** (biologisch abbaubar auf Esterbasis) oder identisches Öl eines anderen Herstellers verwenden.

7.5 Störungen

Störungen	Mögliche Ursache/Behebung
Kehrgut bleibt liegen/ fegt nicht sauber	1. Fahrgeschwindigkeit zu hoch 2. Besendrehzahl zu hoch/zu niedrig 3. Kehrwalzenhöhe neu einstellen

7.6 Einbau der Kehrwalze

In Fahrtrichtung rechts die Spannstange aus dem Kehrmaschinen-Grundgehäuse demontieren. Die drei Schrauben der Lagerschale lösen und das Lager abziehen. Das Antriebsrohr herausnehmen, die Besenkehrwalze (zweiteilig) in die Maschine stecken, sodass die runde Aushöhlung von 145 mm nach rechts zum Hydraulikmotor zeigt – siehe Skizze. Dann das Antriebsrohr in umgekehrter Reihenfolge wieder mit dem Lager und der Spannstange montieren.



8 Technische Daten

8.1 Kehrmaschine

hydraulischer Antrieb

Gewicht des Grundgerätes FKM 1050 HA: 46 kg

Gewicht des Grundgerätes FKM 1255 HA: 52 kg

Gewicht des Grundgerätes FKM 1455 HA: kg

FKM 1050 HA Arbeitsbreite 1050 mm

FKM 1255 HA Arbeitsbreite 1250 mm

FKM 1455 HA Arbeitsbreite 1475 mm

Kehrwalzen-Durchmesser 370 mm

8.2 Zusatzrüstung

Schmutz-Sammelbehälter mit hydraulischer Entleerung

Gummispritzlappen

Wassersprengereinrichtung

hydraulische Schwenkeinrichtung

weitere Kehrwalzen auf Anfrage, siehe Ersatzteilliste

- Technische Änderungen vorbehalten! -

9 Konformitätserklärung

Konformitätserklärung des Herstellers (Artikel 8 der Richtlinie 98/37/EG)

Wir, die
Kersten Maschinenvertriebs GmbH
Empeler Straße 93-95
D - 46459 Rees

erklären, dass die Maschine

Frontkehrmaschine mit Walzen-Durchmesser 370 mm

Fabrikmarke: **Kersten**
Herstellerbezeichnung: **FKM 1050HA, FKM 1255HA, FKM 1455 HA**

mit folgenden EG-Richtlinien übereinstimmt:

98/37/EG,

Maschinen-Nummer: _____



Rees, den 26.04.06

Dipl.-Ing. Georg Kersten
Geschäftsführer

10 Ersatzteilliste

Frontkehrmaschinen

FKM 1050 HA, FKM 1255 HA, FKM 1455 HA

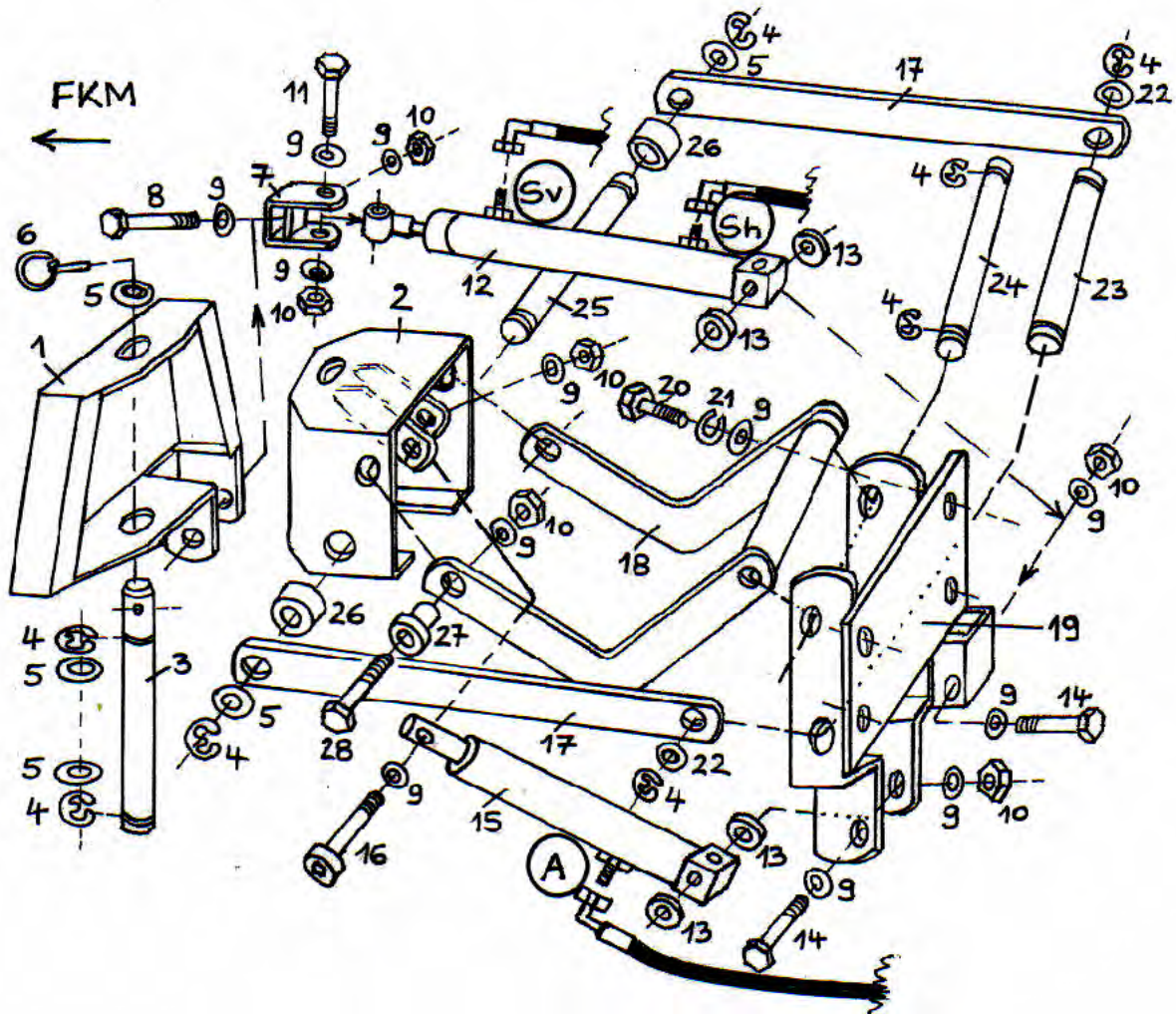
für **Walker MB 18**

- 1 Frontkuppeldreieck, hydraulisch Ausheben + hydraulisch Schwenken
- 2 Frontkuppeldreieck, mechanisch Ausheben + mechanisch Schwenken
- 3 Anbaurahmen, Trittbrett
- 4 Tank, Steuerventil
- 5 mechanisch Schwenken, mech. Ausheben (Schneeschild)
- 6 Steuerblock
- 7 Kehrmaschinengrundgerät FKM 1050 HA, 1255 HA
- 8 Kehrmaschinenzubehör FKM 1050 HA, 1255 HA
- 9 Kehrwalzen

Kersten Maschinenvertriebs GmbH
D - 46459 Rees, Empeler Straße 93-95
www.kersten-maschinen.de

Kommunikation Ersatzteile:
Tel.: 02851 / 9234 19
Fax: 02851 / 9234 24
ersatzteile@kersten-maschinen.de

Frontkuppeldreieck hydraulisch Ausheben und hydraulisch Schwenken

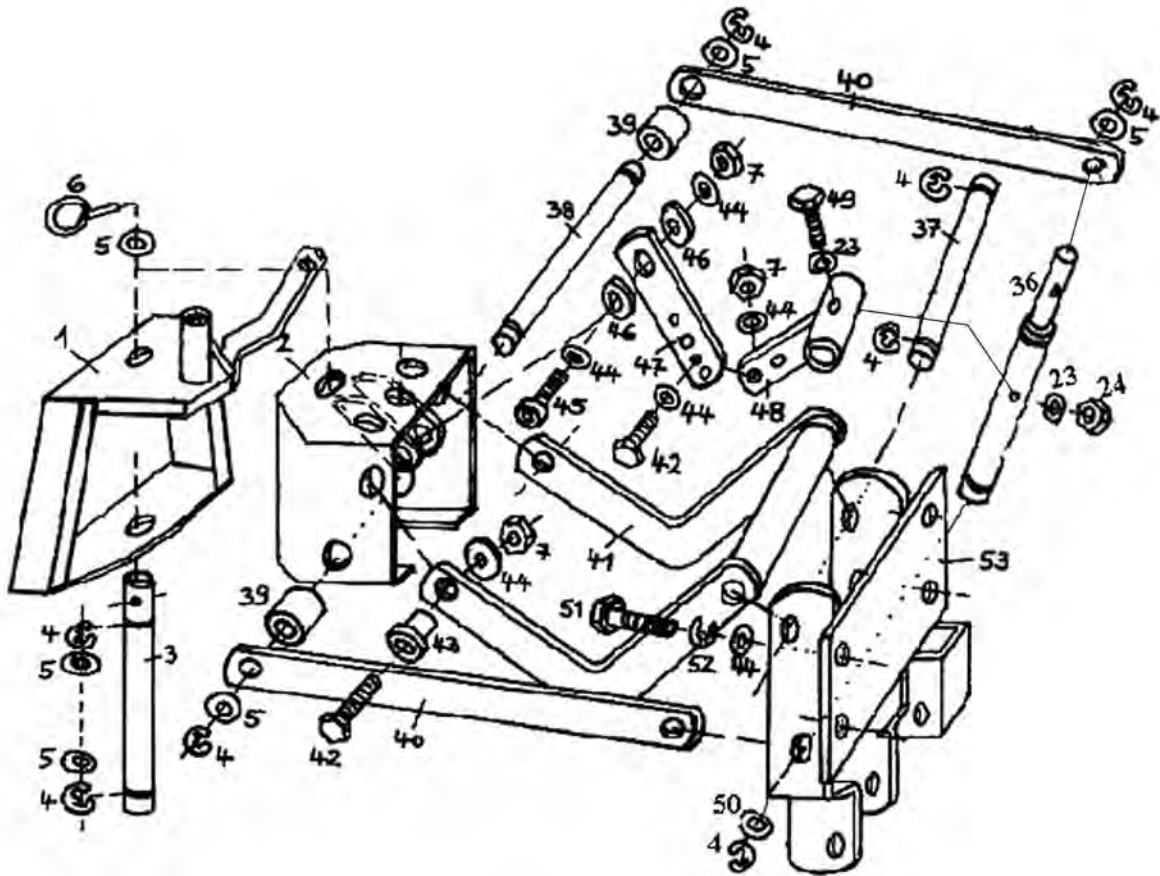


12 = Zylinder für hydraulisches Schwenken – wird bei mechanischer Ausführung durch die Schwenkstange ausgeführt

15 = Zylinder für hydraulische Aushebung – wird bei mechanischem Ausheben durch die Aushebestange und die Schere (Teil 47+48) sowie das Aushebeseil ausgeführt

Nr.	Bestellnr.	Anz	Bezeichnung
1	050 427 006	1	hydr. Kuppeldreieck (schlepperseitig)
2	050 427 005	1	Kuppeldreiecksträger
3	050 427 007	1	Verbindungswelle
4	905 820 000	8	Bensingring
5	905 320 010	5	Distanzring 20x1
6	907 180 000	1	Klappstecker 8 mm
7	050 345 007	1	Gegenaufnahme-Schwenkzylinder
8	901 110 055	1	Schraube
9	905 110 000	16	Unterlegscheibe
10	900 010 002	7	Stopfmutter
11	901 110 045	1	Schraube
12	933 216 095	1	Zylinder (0,95Hub)
12a	937 216 101	1	Dichtungssatz ab Maschinennr. 33 170
13	906 610 000	4	Kunststoffscheibe
14	901 110 075	2	Schraube

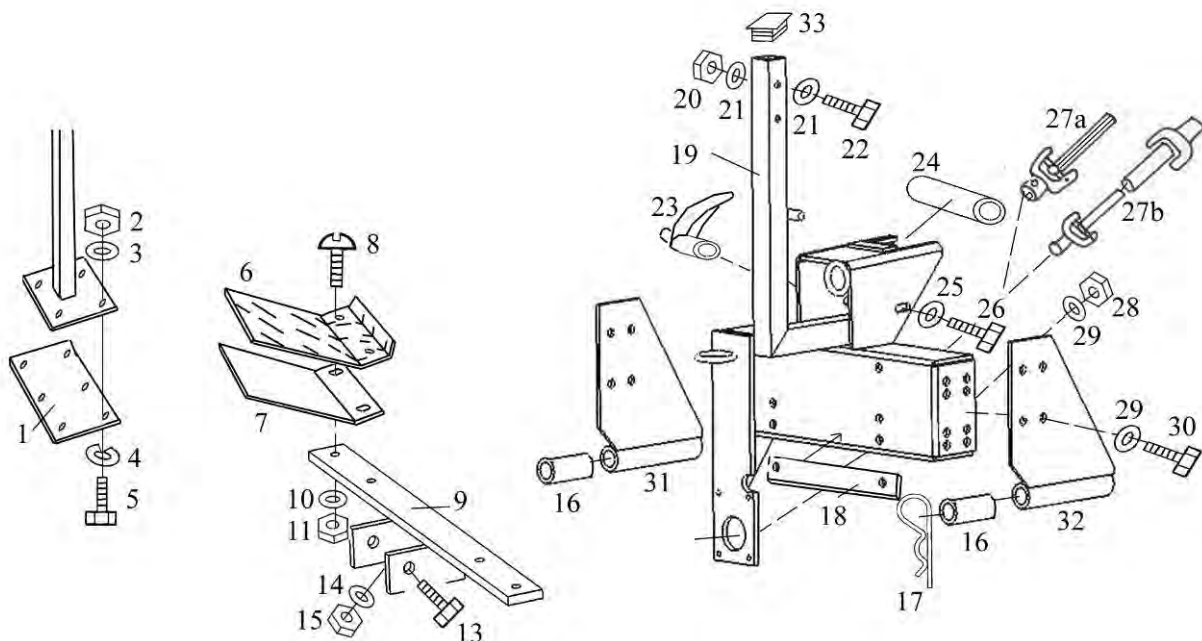
Nr.	Bestellnr.	Anz	Bezeichnung
15	933 307 058	1	Zylinder
15a	937 307 058	1	Dichtungssatz ab Maschinennr. 33 170
16	902 210 050	1	Innensechskantschraube
17	050 899 250	2	Parallelstrebe, unten
18	050 427 003	1	Parallelogramm, oben
19	050 427 002	1	Anbaukonsole
20	901 110 030	4	Schraube
21	905 010 000	4	Federring
22	905 322 010	2	Distanzring 22x1
23	050 427 109	1	Welle, 22er, unten 167 mm
24	050 899 252	1	Welle, 20er, oben
25	050 427 008	1	Welle, 20er, vorne
26	705 300 517	2	Distanzhülse D30 x 5, 17 mm
27	050 427 004	2	Distanzbuchse
28	901 110 035	2	Schraube



Nr.	Bestellnr.	Anz	Bezeichnung
1	050 428 034	1	Anbaudreieck
2	050 428 120	1	Kuppeldreiecksträger - mechanisch
3	050 427 110	1	Aushebestange
4	905 820 000	8	Bensingring
5	905 320 010	7	Distanzring
6	907 160 000	1	Klappstecker 6mm
7	900 010 002	5	Stopfmutter
9			
23	905 106 000	6	Unterlegscheibe
24	900 006 002	3	Stopfmutter
36	050 427 009	1	Welle, 22er unten
37	050 899 252	1	Welle, 20er oben
38	050 427 008	1	Welle, 20er, vorne
39	705 300 517	2	Distanzhülse

Nr.	Bestellnr.	Anz	Bezeichnung
40	050 899 250	2	Parallelstrebe
41	050 427 003	1	Parallelogramm
42	901 110 035	3	Schraube
43	050 427 004	2	Distanzbuchse
44	905 110 000	10	Unterlegscheibe
45	902 210 055	1	Innensechskantschraube mit Zylinderkopf
46	906 610 000	2	Kunststoffscheibe
47	050 899 254	1	Schere – Teil 3
48	050 899 253	1	Schere – Teil 2
49	901 816 040	2	Schraube gehärtet
50	905 322 010	2	Distanzscheibe 22x1
51	901 110 030	4	Schraube
52	905 010 000	4	Federring
53	050 427 002	1	Anbaukonsole

3. Anbaurahmen und Trittbrett Walker MBSD 18 HP & MTLGHS 31 Stand: 12.09.07

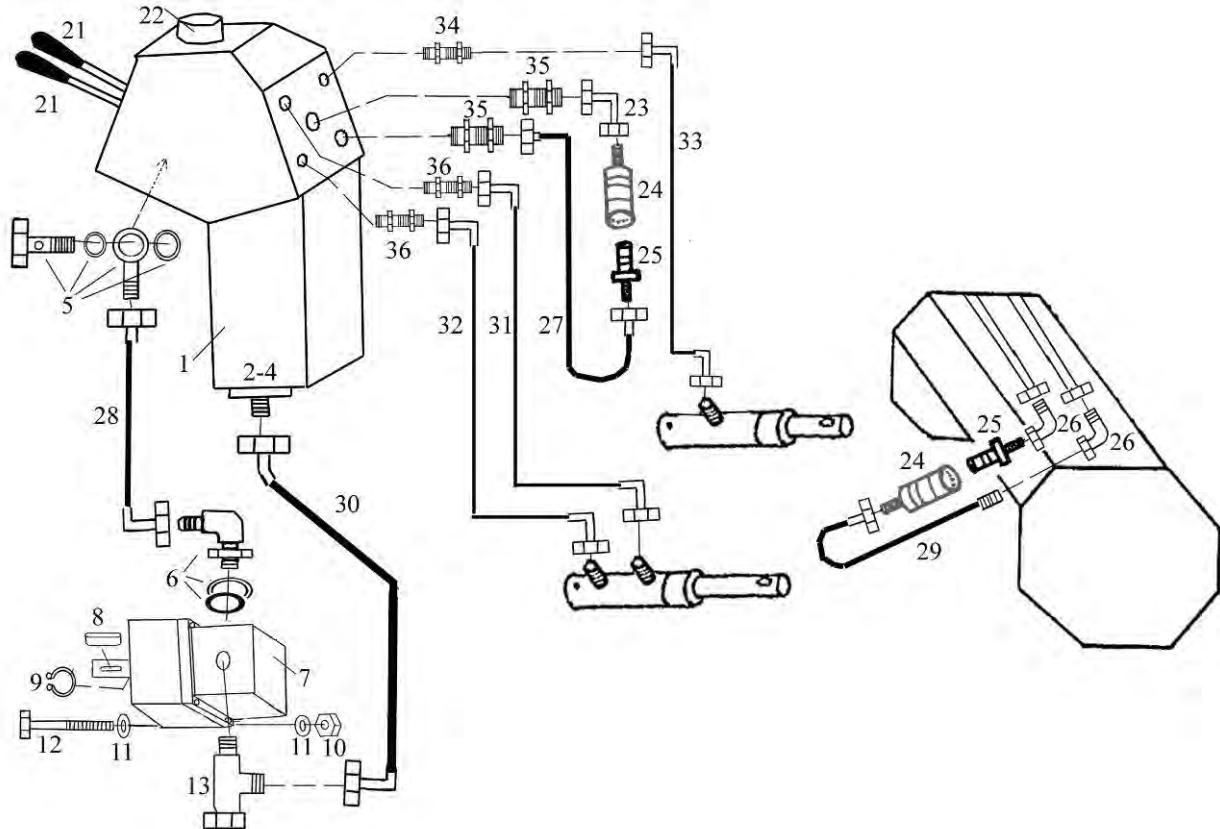


Nr.	Bestellnr.	Anz	Bezeichnung
1	050 471 007	1	Radverbreiterung
2	900 008 002	6	Stopfmutter
3	905 108 000	6	Unterlegscheibe
4	905 008 000	6	Federring
5	901 008 020	6	Schraube
6	050 471 003	2	Trittblech Alu
7	050 471 004	2	Verstärkungsblech
8	903 603 025	4	Flachrundschraube mit Schlitz
9	050 471 008	1	Halter für Trittblech
10	905 008 000	4	Unterlegscheibe
11	900 008 002	4	Stopfmutter
13	901 010 040	2	Schraube
14	905 010 000	2	Unterlegscheibe
15	900 010 002	2	Stopfmutter
16	705 300 530	2	Buchse 30/20 30lg beim MBSD 18 HP laut Skizze montiert, beim MTLGHS31 HP hinter den Anbauplatten
17	907 004 003	2	Federstecker

Nr.	Bestellnr.	Anz	Bezeichnung
18	050 468 019	1	Abstandsschiene 210 x 20 x 2 mm
19	050 471 002	1	Anbaurahmen
20	900 008 002	2	Stopfmutter
21	905 108 000	4	Unterlegscheibe
22	901 008 050	2	Schraube
23	941 200 100	1	Klemmhebel
24	705 305 147	1	Buchse 30/20 147lg
25	905 108 000	1	Unterlegscheibe
26	901 008 110	1	schraube
27a		1	original Walker MBSD 18 HP Gelenkwelle, bearbeitet bei Kersten
27b	050 471 013	1	Gelenkwelle für Walker MTLGHS 31HP
28	900 010 002	8	Stopfmutter
29	905 110 000	16	Unterlegscheibe
30	901 010 025	8	Schraube
31	050 471 005	1	Anbauplatte rechts
32	050 471 006	1	Anbauplatte links
33	943 130 303	1	Schutzkappe 30 x 30 x3

4. Tank, Steuerventil für Walker MBSD 18 HP & MTLGHS 31

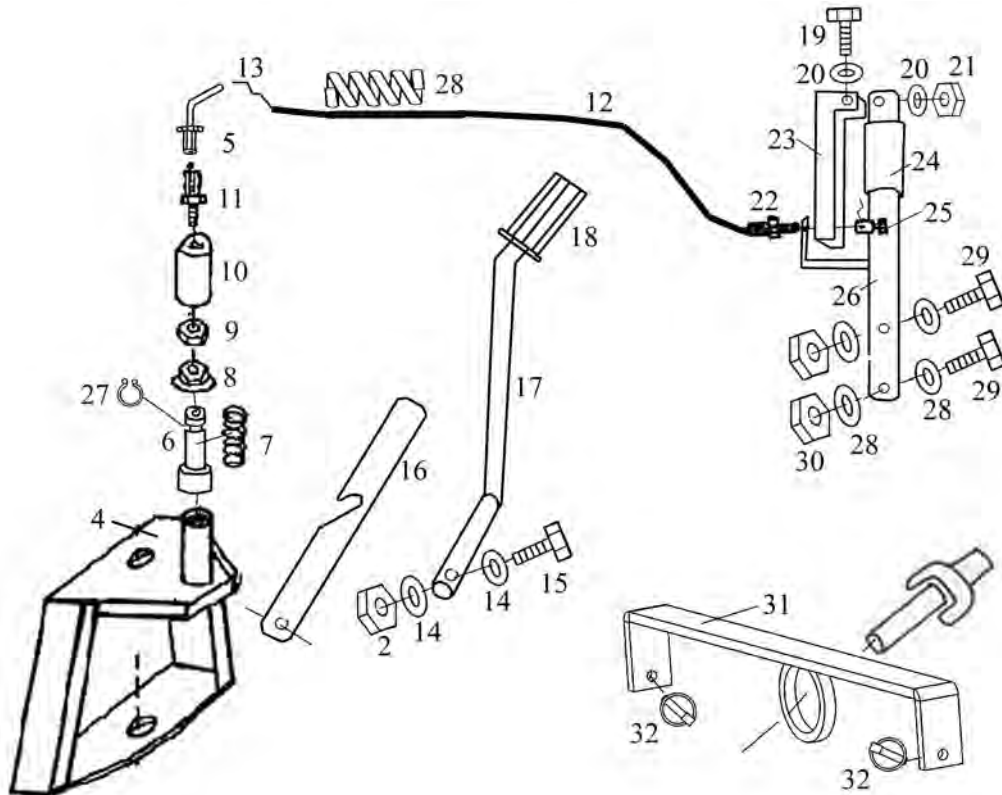
Stand: 12.09.07



Nr.	Bestellnr.	Anz	Bezeichnung	Nr.	Bestellnr.	Anz	Bezeichnung
1	050 471 001	1	Tankeinheit	26	931 061 200	2	Hydraulik- verschraubung
2	110 000 135	1	Filterträger im Tank	27	930 471 003	1	Vorlaufschlauch 465 mm
3	937 158 003	1	O-Ring im Tank	28	930 471 002	1	Druckschlauch 990 mm
4	937 200 010	1	Filter im Tank	29	930 471 004	1	Rücklaufschlauch FKM 445 mm
5	931 111 238	1	Hydroverschraubung 4-teilig	30	930 471 001	1	Saugschlauch 510mm
6	931 061 012	1	Hydraulikverschraubung 3-teilig	31	930 471 007	1	Schwenkschlauch 1370 mm
7	934 400 029	1	Pumpe	32	930 471 006	1	Schwenkschlauch 1320 mm
8	908 008 730	1	Passfeder	33	930 471 005	1	Aushebeschlauch 1230 mm 8L
9	906 000 025	1	Seegering	34	931 180 800	1	Schottverschraubung 8L mit 0,8mmDrossel
10	900 006 002	2	Stoppmutter	35	931 181 200	2	Schottverschraubung
11	905 106 000	4	Unterlegscheibe	36	931 180 800	2	Schottverschraubung 8L mit 0,5mmDrossel
12	901 006 065	2	Schraube				
13	931 115 038	1	Hydraulikverschraubung				
21	941 000 000	2	Bedienhebel 0 Grad				
22	931 201 031	1	Ölpeilstab				
23	931 251 290	1	Hydraulikverschraubung				
24	932 231 223	2	Hydraulikmuffe				
25	932 131 323	2	Hydraulikstecker				

4. mechanisch Schwenken, mechanisch. Ausheben
Walker MBSD 18 HP & MTLGHS 31

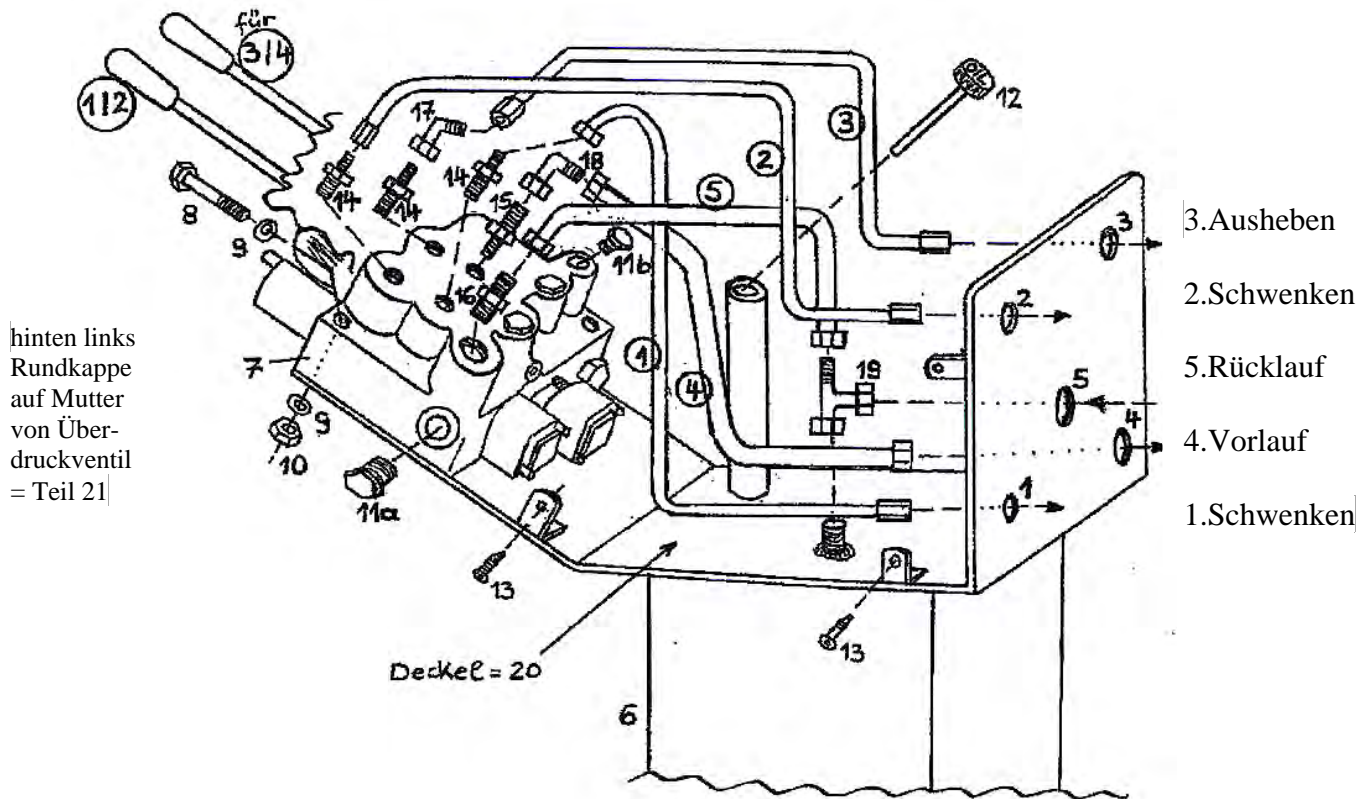
Stand: 12.09.07



Nr.	Bestellnr.	Anz	Bezeichnung	Nr.	Bestellnr.	Anz	Bezeichnung
1				16	050 471^001	1	Feststellhebel Aushebung
2	900 006 002	1	Stoppmutter	17	050 471 014	1	Hebel für Aushebung
3	909 100 189	1	Knickschutz	18	941 908 015	1	Handgriff (Gummi)
4	050 471 009	1	Kuppeldreieck mech.	19	901 006 025	1	Schraube
5	940 616 075	1	Stellschraube M6 mit Umlenkrohr	20	905 106 000	2	Unterlegscheibe
6	700 003 170	1	Sperrstift mit 6 mm Innengewinde	21	900 006 002	1	Stoppmutter
7	909 100 189	1	Druckfeder	22	940 606 270	1	Einstellschraube M6
8	700 000 171	1	Stopfen	23	700 000 085	1	Griff
9	900 010 001	3	Mutter	24	941 900 120	1	Griffschutz Kunststoff
10	050 899 007	1	Bowdenzug-hülse	25	940 508 170	1	Klemmnippel
11	940 608 270	1	Einstellschraube M8	26	050 471 012	1	Bowdenzughalter
12	940 200 421	1	Bowdenzug außen, 421 mm	27	905 900 111	1	Seegering
13	940 100 600	1	Bowdenzug innen, 600 mm	28	905 108 000	4	Unterlegscheibe
14	905 106 000	2	Unterlegscheibe	29	901 008 050	2	Schraube
15	901 806 040	1	Innensechskantschraube hart	30	900 008 002	2	Stoppmutter
				31	050 471 010	1	Zapfwellensicherung für MBSD 18HP
				32	907 145 000	2	Klappstecker

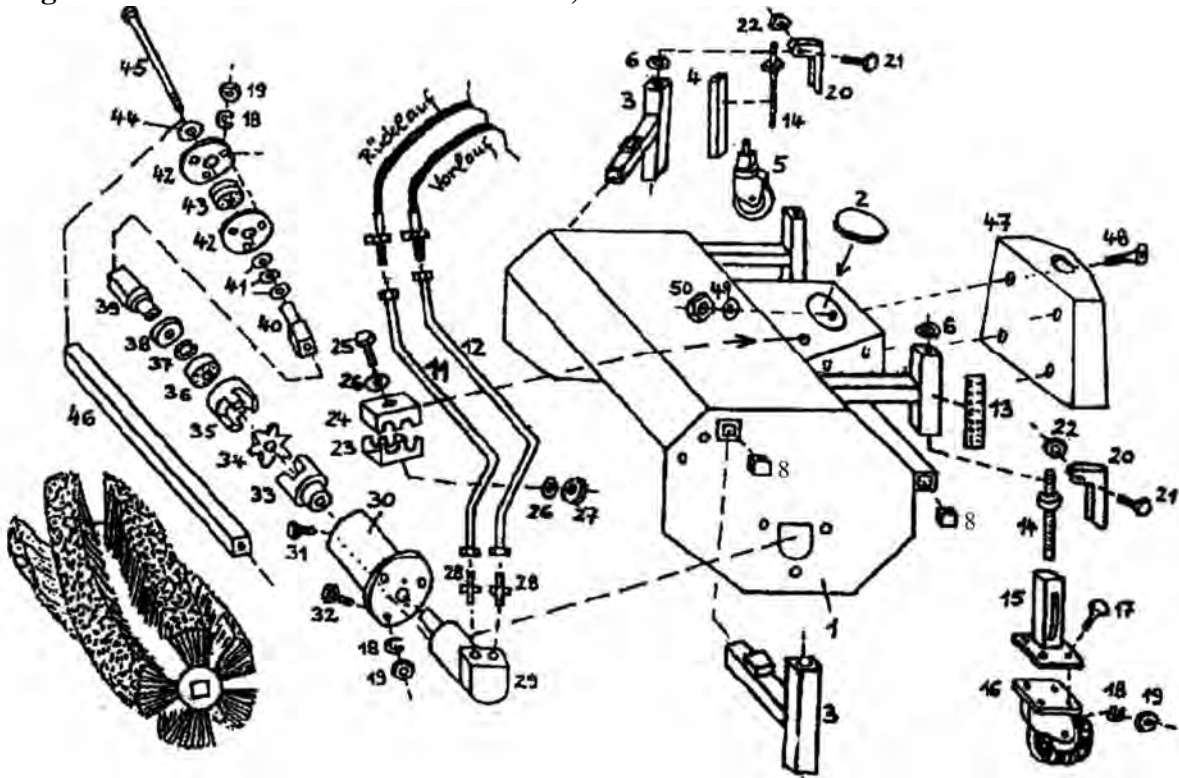
Steuerblock (Tank mit Steuerblock, hydraulisch Ausheben und hydraulisch Schwenken)

Anmerkung : 1 und 2 = hydraulisches Schwenken = rechter Hebel
3 = hydraulisches Ausheben = linker Hebel



Nr.	Bestellnr.	Anz	Bezeichnung	Nr.	Bestellnr.	Anz	Bezeichnung
1	050 372 081	1	Hydraulikleitung 8L	11a	931 130 012	1	Blindstopfen 1/2"
2	050 372 083	1	Hydraulikleitung 8L	11b	931 130 014	1	Blindstopfen 1/4"
3	050 372 082	1	Hydraulikleitung 8L	12	931 201 131	1	Öleinfüllschraube
4	050 372 124	1	Hydraulikleitung 12L	13	901 005 012	6	Schrauben
5	050 372 125	1	Hydraulikleitung 12L	14	931 070 814	3	GEV 1/4" - 8L
6	052 428 130	1	Tank mit Steuereinheit	15	931 071 214	1	GEV 1/4" - 12L
				16	931 071 212	1	GEV 1/2" - 12L
7	936 100 372	1	Steuerblock mit 2 Hebel und 1 Regelventil	17	931 060 800	1	EWV 8L
				18	931 061 200	1	EWV 12L
8	901 006 045	2	Schraube	19	931 051 218	1	Hydroverschraubung
9	905 106 000	4	Unterleg-Scheibe	20	050 372 132	1	Steuerblock-Deckel
10	900 006 002	2	Stopfmutter	21	943 559 006	1	Rundkappe für M6

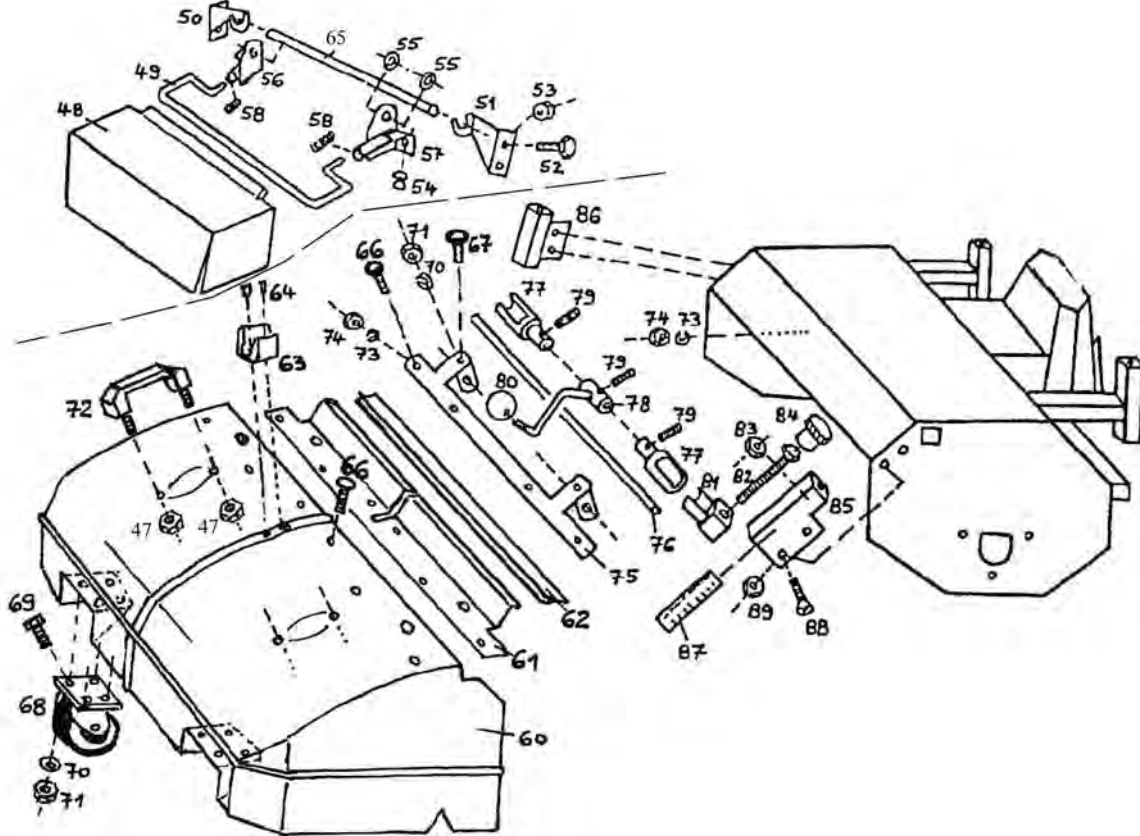
Grundgerät FKM1050HA und FKM 1255HA, Walzendurchmesser 37 cm



Nr.	Bestellnr.	Anz	Bezeichnung
1a	100 371 000	1	Grundgehäuse 1,00m
1b	125 371 000	1	Grundgehäuse 1,25m
2	943 400 910	1	Runddeckel
3	100 001 441	1	Abstellstütze
4	100 000 443	2	Stütze, Innenrohr
5	926 301 075	2	Stützrad mit Expander
6	905 112 000	4	Unterlegscheibe
7			
8	943 125 252	4	Rohrkappe 25x25x2
11a	110 371 051	1	Hydroleitg. Rücklauf 1050
11b	125 371 051	1	Hydroleitg. Rücklauf 1255
12a	110 371 052	1	Hydroleitg. Vor1050
12b	125 371 052	1	Hydroleitg. Vor1255
13	700 000 151	2	Höhenskala
14	100 000 490	4	Spindel
15	100 000 485	2	Laufrollenhalter
16	926 302 140	2	Laufrolle
17	901 008 016	8	Schraube
18	905 008 000	14	Federring
19	900 008 001	14	Mutter
20	700 000 085	4	Drehgriff
21	901 005 020	4	Schraube
22	900 005 002	4	Stoppmutter
23	110 371 053	1	Rohrhalterung-Unterteil
24	110 371 054	1	Rohrhalterung-Oberteil
25	901 006 040	1	Schraube

Nr.	Bestellnr.	Anz	Bezeichnung
26	905 106 000	2	Unterlegscheibe
27	900 006 002	1	Stoppmutter
28	931 971 238	2	Hydraulikverschraub.
29a	935 111 032	1	Hydromotor-KM1050
29b	935 111 050	1	Hydromotor-KM1255
30	110 000 040	1	Antriebsträger
31	901 806 020	3	Schraube
32	901 008 020	3	Schraube
33	925 201 016	1	Kupplung-Motorseite
34	925 202 098	1	Kupplung-Mitnehmer
35	925 203 016	1	Kupplung-Vorderseite
36	924 106 005	2	Lager
37	906 000 470	1	Seegerring
38	110 000 010	1	Scheibe
39	110 000 425	1	Antriebsstummel links
40	100 000 430	1	Antriebsstummel rechts
41	905 125 000	3	Unterlegscheibe
42	924 200 205	2	Lagerschale
43	924 100 205	1	Lager
44	905 210 303	1	Karoseriescheibe
45a	100 000 435	1	Spannstange
47	050 427 010	1	Anbaudreieck
48	901 210 025	4	Innensechskantsenk-kopfschraube
49	905 110 000	4	Unterlegscheibe
50	900 010 002	4	Stoppmutter

Zubehör für FKM 1050, Walzendurchmesser 37 cm



Nr.	Bestellnum.	Anz	Bezeichnung
47	900 006 002	4	Stoppmutter
48	712 100 094	1	Spritzlappen 1,00 m
49a	712 100 095	1	Tragebügel 1,00 m
50	712 000 096	1	Halteblech, rechts
51	712 000 097	1	Halteblech, links
52	901 008 016	4	Schraube
53	900 008 002	4	Stoppmutter
54	943 700 910	2	Einsteckpuffer
55	906 510 000	4	Sicherungsscheibe
56	712 000 128	1	Verbindungsblech rechts
57	712 000 129	1	Verbindungsblech links
58	909 100 207	2	Druckfeder
60	100 101 625	1	Kunststoff-sammelbehälter 1,0 m
61	100 101 626	1	Halteschiene 1,00 m
62	712 100 111	1	Gummileiste 1,00 m
63	912 900 101	1	Hebelhalter
64	908 903 000	2	Niete 3mm
65	712 100 216	1	Verschlussstange 1,00 (ungebohrt)
66	901 906 020	6	Schlossschraube
67	901 908 025	2	Schlossschraube
68	926 301 076	2	Laufrolle

Nr.	Bestellnum.	Anz	Bezeichnung
69	901 008 016	8	Schraube
70	905 008 000	10	Federring
71	900 008 001	10	Mutter
72	941 636 006	2	Haltegriff
73	905 006 000	6	Federring
74	900 006 001	6	Mutter
75	712 100 115	1	Verschlusschiene 1,00 m
76	712 100 116	1	Verschlussstange 1,00 m
77	712 000 117	2	Behälterverschlussrohr
78	712 000 118	1	Behälterverschlusshebel
79	902 306 005	3	Madenschraube
80	941 220 008	1	Kugelknopf
81	712 000 120	2	Verschlussklotz
82	901 012 130	2	Schraube
83	900 012 002	2	Stoppmutter
84	941 410 031	2	Drehgriff
85	712 370 121	1	Führungsschiene links-Walze 370 mm Ø
86	712 370 122	1	Führungsschiene rechts
87	700 000 151	2	Höhenskala
88	901 208 016	4	Senkkopfschraube
89	900 008 002	4	Stoppmutter

Kehrwalzen Ø 37 cm für FKM 1050, FKM 1250

Bild	Bezeichnung	Bestell-Nr.
------	-------------	-------------

Schmutzkehrwalze

mit Poly-Voll-Besatz



zu FKM 1050 in 100 cm 1005 160 / 370

zu FKM 1250 in 125 cm 1255 160 / 370

Schmutzkehrwalze – gemischt

mit Poly-/Welldraht-Besatz (je zu 50%)



zu FKM 1050 in 100 cm 1005 165 / 370

zu FKM 1250 in 125 cm 1255 165 / 370

Kombikehrwalze

mit 5-reihigem Polly-Drall-Besatz



zu FKM 1050 in 100 cm 1005 100 / 370

zu FKM 1250 in 125 cm 1255 100 / 370

Schneekehrwalze

mit 4-reihigem Poly-Drall-Besatz



zu FKM 1050 in 100 cm 1005 080 / 370

zu FKM 1250 in 125 cm 1255 080 / 370